

NIEDERSCHRIFT

über die 10. öffentliche Sitzung des Jugend-, Ordnungs- und Sozialausschusses der Gemeinde
Großenkneten am Donnerstag, 07.11.2024 , im Rathaus, Markt 1, 26197 Großenkneten

Beginn der Sitzung: 16:00 Uhr

An der Sitzung haben teilgenommen:

Vorsitzende/r

Herr Ralf Martens

Mitglieder

Frau Heike Frommhold

Herr Bastian Lahrmann

Frau Dorothee Otte-Saalfeld

stellv. Bürgermeisterin

Frau Neele Rowold

Frau Heidi Schilberg

Stellv. Mitglied/er

Frau Astrid Grotelüschen

in Vertretung der Ratsfrau Melanie Jähne

Herr Niklas Reineberg

in Vertretung des Ratsherrn Dirk Richter

Herr Sven Wilke

in Vertretung des Ratsherrn Jannis Behrens -
ab Tagesordnungspunkt 4

nicht stimmberechtigtes Mitglied

Herr Andreas Altergott

in Vertretung des Ratsherrn Harm Rykena

hinzu gewählte Mitglieder

Herr Dr. Sven Evers

Herr Arne Koopmann

Stellv. hinzu gewähltes Mitglied

Herr Kevin Engler

in Vertretung des Gemeindebrandmeisters
Sebastian Wolf

Herr Michael Wolf

in Vertretung des hinzu gewählten Mitglieds
Karin Lehmkuhler

von der Verwaltung

Frau Frauke Asche

Leiterin des Amtes für Organisation, Personal
und Bildung

Herr Horst Looschen

Erster Gemeinderat und Kämmerer

Herr Thorsten Schmidtke

Bürgermeister

Protokollführer/in

Frau Nadine Ernst

stellv. Leiterin des Amtes für Ordnung und
Soziales

Verhindert waren:

hinzu gewählte Mitglieder

Herr Khairullah Shino

Niederschrift: Jugend-, Ordnungs- und Sozialausschuss 07.11.2024

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit des Jugend-, Ordnungs- und Sozialausschusses und der Tagesordnung
- 2 Genehmigung der Niederschrift über die 9. Sitzung des Jugend-, Ordnungs- und Sozialausschusses am 25.04.2024
- 3 Gegebenenfalls Pflichtenbelehrung eines hinzu gewählten Mitgliedes des Ausschusses

Einwohnerfragestunde

- 4 Kindertagesstätten - Überprüfung der zur Verfügung stehenden
Betreuungsplätze im Ortsteil Ahlhorn/Antrag der CDU-Fraktion **BV/0705/2021-
2026**
- 5 Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025 - Beratung der in die
Zuständigkeit des Ausschusses fallenden Produkte und Maß-
nahmen des Verwaltungsentwurfes **BV/0771/2021-
2026**
- 6 Mitteilungen des Bürgermeisters
- 7 Anfragen und Anregungen
- 7.1 Kindertagesstätten - Ausstattung

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit des Jugend-, Ordnungs- und Sozialausschusses und der Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende Martens eröffnet um 16:01 Uhr die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit, die Beschlussfähigkeit des Jugend-, Ordnungs- und Sozialausschusses sowie die Tagesordnung fest.

zu 2 Genehmigung der Niederschrift über die 9. Sitzung des Jugend-, Ordnungs- und Sozialausschusses am 25.04.2024

Die Niederschrift über die 9. Sitzung des Jugend-, Ordnungs- und Sozialausschusses am 25.04.2024 wird bei 6 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen genehmigt.

zu 3 Gegebenenfalls Pflichtenbelehrung eines hinzu gewählten Mitgliedes des Ausschusses

Die hinzu gewählten Mitglieder Michael Wolf und stellv. Gemeindebrandmeister Kevin Engler werden von Bürgermeister Schmidtke gemäß § 43 NKomVG belehrt. Ihnen wird jeweils eine Pflichtenbelehrung ausgehändigt.

Einwohnerfragestunde

Ausschussvorsitzender Martens unterbricht um 16:06 Uhr die Sitzung für eine Einwohnerfragestunde. Da keine Fragen gestellt werden, eröffnet er die Sitzung unmittelbar wieder.

**zu 4 Kindertagesstätten - Überprüfung der zur Verfügung stehenden Betreuungsplätze im Ortsteil Ahlhorn/Antrag der CDU-Fraktion
Vorlage: BV/0705/2021-2026**

**einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0**

Beschluss:

Für die Bedarfsberechnung mit dem Prognosetool wird für den Ortsteil Ahlhorn für den Kindergartenbereich eine Betreuungsquote von 97 % zu Grunde gelegt.

Die Erweiterung der KiTa Am Lemsen um 2 Gruppen soll geplant werden. Entsprechend sind im Haushalt 2025 Planungskosten zu berücksichtigen.

Sach- und Rechtslage:

Mit Schreiben vom 22.05.2024 beantragt die CDU-Fraktion, die im Ortsteil Ahlhorn zur Verfügung stehenden Betreuungsplätze im Kita-Bereich durch bauliche Maßnahmen zu erhöhen sowie den im KiTa-Prognosetool festgelegten Betreuungsbedarf auf 97 % (Kindergarten) und 80 % (Krippe) zu erhöhen. Das Schreiben ist der Beschlussvorlage Nr. BV/0705/2021-2026 beigelegt.

In den vergangenen Jahren waren die Betreuungsangebote im Ortsteil Ahlhorn sowohl für Krippenkinder als auch für Kindergartenkinder ausreichend. Zum Kindergartenjahr 2024/2025 gibt es in Ahlhorn 8 freie Krippenplätze, dagegen fehlen 3 Kindergartenplätze. Die Kindertagesstätten in Großenkneten und Sage könnten diesen Fehlbedarf in Ahlhorn auffangen.

Zurzeit wird das neue Baugebiet Westerholtkamp geplant. Hierdurch wird sich der zur Verfügung stehende Wohnraum nach der Veräußerung der Grundstücke (Ein-, Zwei- sowie Mehrfamilienhäuser) ab voraussichtlich 2026 erheblich erhöhen. Es ist davon auszugehen, dass auch junge Familien dort wohnen werden, die entsprechende Betreuungsplätze für ihre Kinder benötigen.

Für die Prognose künftiger Betreuungsbedarfe in den einzelnen Ortsteilen wird seit Anfang 2024 auch das Prognosetool „KiTa-Dashboard“ im gesamten Kreisgebiet eingesetzt. Der Betreuungsumfang kann individuell bestimmt werden, damit örtliche Besonderheiten berücksichtigt werden können. Erfahrungen bestätigen, dass die Betreuungsbedarfe im Ortsteil Ahlhorn von den Bedarfen in den anderen Ortsteilen abweichen.

Die Betreuungswünsche für Krippenkinder sind in Ahlhorn bei weitem nicht so hoch. Zum Kindergartenjahr 2024/2025 sind in Ahlhorn lediglich 22 Krippenplätze belegt – trotz der einwohnerstärksten Besiedelung. Hierdurch wird die von der Verwaltung festgelegte Betreuungsquote von 40 % weit unterschritten, während in den anderen Ortsteilen die Quote mit 80 % entsprechend der Bedarfe passend prognostiziert wurde. Nicht zuletzt die Krippengebühren führen dazu, dass insbesondere die Familien, in denen nicht beide Elternteile berufstätig sind, ihre Kinder nicht bzw. erst später für eine Krippenbetreuung anmelden.

Niederschrift: Jugend-, Ordnungs- und Sozialausschuss 07.11.2024

In den Ahlhorner Kindergärten sind die Belegungszahlen knapp auskömmlich – alle Kinder, die zum Stichtag 31.01.2024 angemeldet waren, haben einen Betreuungsplatz erhalten. Die Betreuungsquote wurde auf 90 % (97% in den anderen Ortsteilen) festgelegt. Um jedoch auch künftig den Einstieg in die Sozialstruktur insbesondere für Kinder mit nicht ausreichenden Deutschkenntnissen zu ermöglichen und ausreichend Betreuungsplätze vorzuhalten, wird die Betreuungsquote entsprechend der anderen Ortsteile ebenfalls auf 97 % festgelegt. Zudem wurde anhand der Meldedaten eine Auswertungsliste für die voraussichtlichen Betreuungsbedarfe zum 01.08.2025 erstellt. Diese Liste ist der Beschlussvorlage Nr. BV/0705/2021-2026 beigelegt.

Mit diesen Zahlen, den vorliegenden Geburtenzahlen sowie aufgrund der Erfahrungen der Ahlhorner KiTa-Leitungen soll nunmehr der Bedarf festgelegt werden und Möglichkeiten zur Erweiterung der Betreuungsangebote ermittelt werden. In Frage kommt hierbei in erster Linie die Erweiterung der Ev. KiTa Am Lemsen – die Bauplanung umfasst bereits eine 5-gruppige Einrichtung, von denen bisher erst drei Gruppen umgesetzt wurden.

Der Bürgermeister schlägt daher vor, für die Bedarfsberechnung mit dem Prognosetool für den Ortsteil Ahlhorn für den Kindergartenbereich eine Betreuungsquote von 97 % zu Grunde zu legen.

Die Erweiterung der KiTa „Am Lemsen“ um 2 Gruppen soll geplant werden. Entsprechend sollen im Haushalt 2025 Planungskosten berücksichtigt werden.

Sitzungsbeiträge:

Bürgermeister Schmidtke führt in die Sach- und Rechtslage ein.

Beigeordnete Grotelüschen stellt den Antrag der CDU Fraktion vor.

Mitglied Koopmann gibt an, dass er den Antrag als Vertreter der KiTas unterstütze. Räumlichkeiten könnten auch genutzt werden, um die Gruppen zu verkleinern, was aufgrund der Sprachbarrieren dringend erforderlich wäre.

Beigeordneter Wilke führt aus, dass die FDP-Fraktion den Antrag unterstütze, da es auch seiner Fraktion wichtig sei, „Luft“ in den Gruppen zu schaffen.

Ratsherr Lahrmann schließt sich seinen Vorrednern an und erkundigt sich, ob es schon Rückmeldungen zur Anwendung des Anmeldetools aus der Elternschaft gebe.

Amtsleiterin Asche gibt an, dass erfreulicherweise bereits 97 Anmeldungen über das Tool eingegangen seien. Zwei Familien hätten aufgrund der Sprachbarrieren Schwierigkeiten bei der Nutzung gehabt, hier konnte aber durch die Gemeinwesenarbeiterin Korte unterstützt werden. In Kürze solle das Tool auch mehrsprachig zur Verfügung stehen.

Mitglied Koopmann wirft ein, dass die Mehrsprachigkeit bereits funktioniere und er an dieser Stelle auch seinen Dank an die Verwaltung – insbesondere Frau Asche und Herrn Arkenbout – ausdrücken wolle, dass das Tool so schnell und unkompliziert eingeführt wurde. Dieses stelle eine große Arbeitserleichterung dar.

zu 5 Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025 - Beratung der in die Zuständigkeit des Ausschusses fallenden Produkte und Maßnahmen des Verwaltungsentwurfes
Vorlage: BV/0771/2021-2026

mehrheitlich beschlossen
Ja 7 Nein 0 Enthaltung 2

Beschluss:

Dem Verwaltungsentwurf des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2025 wird hinsichtlich der in die Zuständigkeit des Jugend-, Ordnungs- und Sozialausschusses fallenden Produkte und Maßnahmen, zugestimmt.

Sach- und Rechtslage:

Die Grundzüge des Verwaltungsentwurfs des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2025 wurden im Finanz- und Wirtschaftsausschuss am 21.10.2024 vorgestellt.

Der Haushaltsplanentwurf 2025 ist der Beschlussvorlage Nr. BV/0771/2021-2026 beigelegt. Auf den Entwurf mit dem umfangreichen Vorbericht wird verwiesen.

In die Zuständigkeit des Jugend-, Ordnungs- und Sozialausschusses fallen folgende Produkte des Teilhaushaltes I sowie III und bedeutende Maßnahmen:

Ergebnishaushalt

Teilhaushalt I – Organisation, Personal und Bildung

Produkt	Produktnummer	Seitenzahl des Entwurfs
Tageseinrichtungen für Kinder	P1.365000	41 + 42
Dorfgemeinschaftsanlagen	P1.573100	45 + 46
Großenkneiter Märkte	P1.573200	47

Teilhaushalt III – Ordnung und Soziales

Produkt	Produktnummer	Seitenzahl des Entwurfs
Öffentliche Ordnung	P1.122000	73
Standesamt	P1.122100	74
Bürger-Service	P1.122200	75
Brandschutz	P1.126000	76 + 77
Katastrophenschutz	P1.128000	78
Verwaltung der Sozialhilfe	P1.311900	79
Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	P1.313000	80
Einrichtungen für Senioren	P1.315000	81
Wohngeld	P1.346000	82
Soziale Angelegenheiten/Integration	P1.351700	83
Wirtschaftliche Jugendhilfe	P1.361000	84
Jugendarbeit	P1.362000	85

**Finanzhaushalt
Teilhaushalt I**

51 + 52

Ausstattung Außenbereich Kindergarten	15.000 €
PV-Anlage Ev. Kindergarten Huntlosen	85.000 €
Erweiterung Kita Am Lemsen – Planungskosten	100.000 €

Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen des Teilhaushaltes III 88

Zu den einzelnen Haushaltsansätzen wird in der Sitzung des Jugend-, Ordnungs- und Sozialausschusses vorgetragen.

Mit Schreiben vom 16.10.2024 beantragen die FDP-Fraktion und die Gruppe Grüne – KA – Lahrman für eine wissenschaftliche Evaluation der bisher in Ahlhorn durchgeführten Projekte und Maßnahmen Mittel in Höhe von 50.000 Euro für das Haushaltsjahr 2025 einzuplanen. Der Antrag ist der Beschlussfassung BV/0771/2021-2026 beigefügt. Auf die Begründung des Antrages wird verwiesen.

Die angeschobenen bzw. durchgeführten Maßnahmen wurden vom Sanierungsbeirat oder der Sozialträgerkonferenz (sozialer Maßnahmenplan) begleitet. Der Bürgermeister vertraut auf die Beurteilung und Kompetenz der Personen vor Ort sowie der betroffenen sozialen Akteure. Eine externe, kosten- und personalintensive Evaluation zum jetzigen Zeitpunkt hält er für nicht sinnvoll.

Der Bürgermeister schlägt folgenden Beschluss vor:

Dem Verwaltungsentwurf des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2025 wird hinsichtlich der in die Zuständigkeit des Jugend-, Ordnungs- und Sozialausschusses fallenden Produkte und Maßnahmen, zugestimmt.

Sitzungsbeiträge:

Bürgermeister Schmidtke führt in die Sach- und Rechtslage ein.

Ratsherr Lahrman begründet den Antrag der Gruppe Grüne – KA – Lahrman auf Bereitstellung von Haushaltsmitteln in Höhe von 50.000,00 € für eine wissenschaftliche Evaluation der bisher in Ahlhorn durchgeführten Projekte.

Beigeordnete Grotelüschen führt aus, dass die CDU-Fraktion den Gedanken des Antrages durchaus nachvollziehen könne, man sich jedoch der Verwaltungsmeinung anschließen würde. Man würde für eine derartige Evaluation eher Bund und Land in der Pflicht sehen.

Beigeordneter Wilke bekräftigt den Antrag damit, dass man viel Geld in Ahlhorn investieren würde und eine Evaluation dazu beitragen würde, die damit einhergehenden Erfolge konkret ermitteln und benennen zu können.

Bürgermeister Schmidtke teilt mit, dass kurzfristig bekannt geworden sei, dass aufgrund der angespannten Haushaltslage des Bundes und des Landes keine zusätzlichen Fördermittel für die Städtebauförderung bewilligt werden würden.

Niederschrift: Jugend-, Ordnungs- und Sozialausschuss 07.11.2024

Mitglied Koopmann sprach sich ebenfalls gegen eine wissenschaftliche Evaluation aus, da im Austausch mit den sozialen Akteuren die Effizienz der Maßnahmen bereits reflektiert werde, ohne dass die Akteure zusätzlichen Aufwand aufbringen müssten.

Ratsherr Reineberg erläutert, dass die SPD-Fraktion eine ähnliche Meinung dazu habe. Ein externes Büro könne nicht in eine Detailtiefe einsteigen, wie sie an dieser Stelle nötig wäre. Man erachte es für sinnvoller, die Informationen bei den Akteuren vor Ort einzuholen.

Bürgermeister Schmidtke verdeutlicht, dass die Beteiligten sowohl ihre Arbeit als auch die Maßnahmen reflektieren und bewerten würden und somit eigene Instrumente für eine Evaluation aufgestellt hätten. Ihm fehle es aber derzeit noch an einer Rückkopplung dritter Akteure, wie z. B. EhAP Plus. Hier sehe er die Notwendigkeit einer Verbesserung.

Im Anschluss erläutert Erster Gemeinderat Looschen die Haushaltsansätze zu den für den Ausschuss relevanten Produkten und Maßnahmen.

zu 6 Mitteilungen des Bürgermeisters

Mitteilungen des Bürgermeisters liegen nicht vor.

zu 7 Anfragen und Anregungen

zu 7.1 Kindertagesstätten - Ausstattung

Mitglied Koopmann:

Ich bedanke mich erneut im Namen aller KiTa-Leitungen bei der Verwaltung und dem Bauhof für die tolle Zusammenarbeit und Unterstützung, außerdem Danke ich der Politik für die tolle Ausstattung und Bereitschaft, in die Kindertagesstätten zu investieren.

Ende der Sitzung: 17:07 Uhr

gez. Ralf Martens
Vorsitz

gez. Thorsten Schmidtke
Bürgermeister

gez. Nadine Ernst
Protokollführung